



vinum Deutscher Rotweinpreis 2012

BEREIT FÜR DEN

VINUM rollt den Teppich aus für die besten Rotweinemacher Deutschlands. Sie sind jung und dynamisch, aber auch erfahren im Siegen, wie etwa der Pfälzer Philipp Kuhn, der seit Jahren vorne mitmisch. Die Brüder Steffen und Andreas Rings, ebenfalls aus der Pfalz, gelten als DIE Newcomer, und auch der Schwabe Markus Drautz (Weingut Drautz-Able) ist längst kein Unbekannter mehr. Jürgen Frey räumte zum zweiten Mal in Folge den Süswein-Pokal ab, kein Wunder, ist er doch auf süsse Weine spezialisiert. Dass aber ein Würt-

ROTEN TEPPICH

temberger namens Christian Hirsch die Neuzüchtungen auf die Hörner nahm, war ebenso eine Überraschung wie der Triumph der Genossenschaft Collegium Wirtemberg mit einem Lemberger. Michael Böhm, Kellermeister der Lauffener Weingärtner, konnte nach dem Erfolg beim VINUM-Genossenschaftscup schon wieder feiern. Matthias Stachel toppte seinen zweiten Platz aus dem Jahr 2010 mit einem Super-Syrah. Und auch Rheinhessen ist gut vertreten durch Eckehart Gröhl, der sich beim Spätburgunder mit Philipp Kuhn den ersten Platz teilt.